



Pädagogische Leitvorstellungen

Mittelschule Kobersdorf

A. Daten und Fakten zur Schule	
Daten zur Schule/zum Schulcluster	MS Kobersdorf/Mittelschule, Schulerhalter: Gemeinde Kobersdorf 108042 Badgasse 13, 7332 Kobersdorf 176 Schüler:innen, 24 Lehrer:innen, 1 BSA, 1 Horterzieherin, 1 Freizeitpädagogin, 5 sonstiges Personal
Schulisches Umfeld	Ländlicher Raum, im "Schulsprengel" befinden sich 5 Volksschulen, wobei die innerörtliche Volksschule direkt an das Schulgebäude angeschlossen ist. Im Ort selbst befindet sich noch ein Kindergarten. Im politischen Bezirk finden sich weitere 6 Mittelschulen, 1 AHS (Langform, 1 HAK, 1 PTS, 1 BMS Die Schule liegt im Naturpark Landseer Berge
Infrastruktur	2014 Eröffnung des generalsanierten Schulgebäudes, 10 Klassenräume, 1 Informatiksaal, 1 Beratungsraum, 1 Schulküche, 1 Bibliothek, 1 Werksaal, sowie die Räumlichkeiten der Tagesbetreuung. Der Turnsaal wird von der Volksschule mitbenutzt. Zudem verfügt das Schulgelände über einen Sportplatz. Jeder Klassenraum verfügt über ein SMARTboard. Den Schülern:innen stehen weiters 24 Laptops und 10 Tablets, neben den eigenen Geräten und denen des Informatiksaals zur Verfügung.
(Schulautonome) Schwerpunktsetzungen	Unsere schulautonome Ausrichtung basiert auf vier Säulen: <ul style="list-style-type: none"> • Sprachenschwerpunkt mit dem zusätzlichen Pflichtfach Spanisch ab der 3. Klasse (7. Schulstufe) • Naturwissenschaften mit der Möglichkeit der individuellen Schwerpunktsetzung ab der 3. Klasse (7. Schulstufe) • Berufsorientierung als autonom geführtes Unterrichtsfach in der 3. und 4. Klasse (7. Und 8. Schulstufe) • Informatische Bildung durch Teilnahme am 8 Punkteplan und der unverbindlichen Übung Coding und Robotiks.

Zertifizierungen	eEducation Expert Schule, Ökolog Schule, Naturpark Schule, Areeka-Partnerschule, Pilgrim Schule
Zertifikate, die Schüler/innen/Studierende erwerben können	Schwimmschein (ab Frühschwimmer aufwärts) Erste Hilfe Bescheinigung ÖSTA (österr. Sport- und Turnabzeichen)
Schulpartnerschaft	Elternverein, Schulsozialarbeit (in Vorbereitung), enger Kontakt zum Schulerhalter, Firmen der Umgebung
Außenbeziehungen	Kooperation mit Volksschulen, mit weiterführenden Schulen, Lehrbetrieben, WKO, AMS

B. Qualitätsdimension Lernen und Lehren

< Erläuterung: Hier werden grundsätzliche pädagogische Herangehensweisen entlang von Leitfragen beschrieben, die die Qualitätsbereiche der Qualitätsdimension „Lernen und Lehren“ des Qualitätsrahmens für Schulen abbilden. Beschreiben Sie die pädagogische Herangehensweise an Ihrer Schule in den einzelnen Qualitätsbereiche mit den zugehörigen Qualitätskriterien. Die Fragen selbst sind als Anregung zu sehen und nicht einzeln zu beantworten. Die Beschreibung kann gesamthaft erfolgen.>

Lern- und Lehrprozesse gestalten	
- Unterricht gestalten und Lernen initiieren	<p>Unser Ziel als Schule ist es, unterschiedliche individuelle Lernvoraussetzungen in einer angenehmen Atmosphäre zu schaffen und die Schüler:innen so in ihrer Entwicklung zu fördern und zu fordern.</p> <p>In den Unterrichtsgegenständen E, D, M findet der Unterricht großteils in Gruppen mit unterschiedlichen Lernniveaus statt. Wechsel ist nach Rücksprache mit Schülern und Schülerinnen möglich. Zusätzlich zu wöchentlichen Förderstunden bietet unser Standort individuelles Begabtenförderungsprogramm an.</p> <p>Als Naturparkschule steht unseren Schüler:innen ein breites Angebot an unverbindlichen Übungen zur Verfügung (Ökologstunden, Bienenworkshop, Fußball – Schülerliga: Mädchen und Knaben, Chor). Dadurch fördern wir individuelle Begabungen.</p> <p>Besonderen Wert legen wir auf Schulung von Persönlichkeit und Sozialverhalten durch das Angebot von ausgebildeten Beratungslehrer:innen, SMGT-Stunden (Soziales Miteinander Gestalten) mit je einer Wochenstunde in den 1.-3. Klassen. In der 3. und 4. Klasse ist Berufsorientierung als autonomer Gegenstand in unserem Fächerkanon verankert.</p>

	<p>So ist es uns möglich, unsere Schüler:innen individuell zu fördern, herauszufordern, zu beraten und schrittweise zur selbständigen Arbeit zu befähigen. Wir verstehen Unterricht als Prozess, der es den Schüler:innen ermöglichen soll, ihre Zukunft verantwortungsvoll gestalten zu können.</p>
<p>- Individualisierung und Kompetenzorientierung</p>	<p>Im Mittelpunkt stehen die Kinder, ihre Einzigartigkeit und Diversität, sowie ihre individuellen Talente und Begabungen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, diese individuellen Talente und Begabungen unserer Schüler:innen zu erkennen. Aufbauend auf diesen Beobachtungen passiert der Unterricht individualisiert und differenziert, wobei sich die Planung an den vorgegebenen Kompetenzzielen des jeweiligen Lehrplanes orientiert.</p> <p>Um die genannten Ziele zu erreichen werden an der MS Koberdorf vom Lehrerteam vordefinierte Kriterien mit den Kindern besprochen und sowohl für Schüler:innen als auch Erziehungsberechtigte transparent gemacht. Durch temporäre Gruppenbildungen sowie verschiedene Lehr- und Lernmethoden unterstützen wir die Kinder beim Erreichen der Ziele. Weiters besteht die Möglichkeit, nach eigenen Interessen und Fähigkeiten, Angebote der Schule – Sprachen, Sport, Ökologie und Naturwissenschaften,... - frei zu wählen.</p>
<p>- Lernen an außerschulischen Orten</p>	<p>Unsere Schülerinnen und Schüler lernen nicht nur am Schulstandort, sondern auch an anderen Lernorten, die ihnen angeboten werden. Als Naturparkschule nutzen wir die Umgebung der Landseer Berge, gerne besuchen wir das Schloss Koberdorf sowie die örtliche Synagoge und den Jüdischen Friedhof. Des Weiteren nutzen wir Theater, Museen und Sportstätten zum Lernen außerhalb der Schule.</p> <p>Zusätzlich bereiten wir die Kinder nicht nur gezielt auf Lehrausgänge, Exkursionen, Projektwochen, Berufspraktische Tage oder Realbegegnungen vor, sondern besprechen und reflektieren die gemachten Erfahrungen im Anschluss. So können wir evaluieren, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen erweitert bzw. Lernziele erreicht haben.</p> <p>Der Austausch zwischen unserer Schule und Betrieben, außerschulischen Institutionen sowie anderen Schulen erfolgt lehrplanbezogen und individuell auf unsere Kinder abgestimmt.</p>
<p>Leistung feststellen und beurteilen</p>	<p>Die Leistungsfeststellung und -beurteilung erfolgt an unserer Schule transparent gemäß der Leistungsbeurteilungsverordnung (LBVO) und anhand von klar definierten Beurteilungskriterien. Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden darüber beim Klassenforum zu Schulbeginn informiert. Den Schüler:innen</p>

	<p>werden diese Kriterien im Rahmen des jeweiligen Unterrichts vermittelt. Die Informationen über Leistungsstand und Lernfortschritt erfolgen durch Elternsprechtage, Sprechstunden sowie anlassbezogene persönliche Gespräche mit Schüler:innen und Erziehungsberechtigten. Der Blick auf die Ressourcen, die Lernpotenziale und Lernfortschritte der Schüler:innen steht im Zentrum der Wahrnehmung. Wir betrachten Leistungsfeststellung als untrennbar mit der Förderung und (Heraus-)Forderung der Schüler:innen verbunden. Leistungsfeststellungen und Leistungsbewertungen geben den Schüler:innen Rückmeldungen über den erreichten Kompetenzstand. Für die Feststellung der Leistung werden die Ergebnisse schriftlicher, mündlicher und anderer spezifischer Leistungen herangezogen.</p>
<p>Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln</p>	<p>Durch die stetige Veränderung der Gesellschaft und dem technologischen Fortschritt ist es notwendig auch den Unterricht an unserer Schule zu modernisieren und dem Veränderungsprozess anzupassen. Zur Evaluierung des Unterrichts verwenden wir Ergebnisse interner und externer Leistungsmessungen. Auch das Feedback von Schüler:innen wird zur Optimierung des Unterrichtes herangezogen. Regelmäßige Teambesprechungen, die fachintern oder auch fächerübergreifend stattfinden, und Fort- und Weiterbildungen dienen zur Verbesserung der Unterrichtsqualität. Die Lern- und Entwicklungsfortschritte unserer Schüler:innen stehen im Fokus unserer Bemühungen.</p>
<p>Professionell zusammenarbeiten</p>	<p>Wir nutzen sowohl Jahrgangsteams, als auch Fachteams Lehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler eines Jahrganges unterrichten, planen gemeinsam konkrete Maßnahmen und führen diese durch (fächerübergreifendes Arbeiten, Projekttage, Differenzierungs- und Fördermaßnahmen) Gemeinsames Reflektieren und Diskutieren über Fachliches und Soziales Regelmäßig stattfindende Konferenzen und Besprechungen finden statt, sodass Organisatorisches, Fachliches, Soziales und Allfälliges besprochen werden können Auf diesem Weg wird Unterricht weiterentwickelt und qualitativ nachgeschärft Pädagogisches Handeln wird im Team situationsadäquat umgesetzt Kollegiale "Supervision" findet statt Gemeinsames voneinander und miteinander lernen (nicht nur Arbeitsblätter austauschen) Bildungs- und Entwicklungsprozesse werden immer gemeinsam begleitet</p>
<p>Beratung und Unterstützung anbieten</p>	<p>Die Zusammenarbeit zwischen Kindern-Eltern-Lehrern wird von uns als ein zentrales Thema für die positive Entwicklung im Sinne des Kindes gesehen. Durch Kooperationen mit Erziehungsberechtigten, externen und internen Experten versuchen wir die Bildungs- und Berufsorientierung informativ, lebensnahe und abwechslungsreich zu gestalten. Unterstützung erhalten unsere Kinder durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuche bei diversesten Betrieben, Schulen, Messen

	<ul style="list-style-type: none"> • Vorträge und Infoabende (Berufsberatung, Jobaussichten, Arbeitsmarktentwicklung, ...) • Beruf erleben (berufspraktische Tage) • Eignungstests, Unterstützung bei der Betriebssuche <p>Auch in anderen Unterrichtsfächern greifen wir gerne auf externe Fachleute zurück:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Autorenlesungen • Native Speaker • Imker • Sportwissenschaftler • Ernährungsberatung • Polizei (Cyber Security, Selbstverteidigungskurse) • Rotes Kreuz (Erste Hilfe) <p>Beratungsgespräche, Elternsprechtage, Elternabende, KEL-Gespräche und sonstige schulische Veranstaltungen unterstützen das Lernen unserer Schüler/innen.</p>
<p>[falls vorhanden: Ganztägige Schule gestalten]</p>	<p>Wir sind eine ganztägig geführte Schulform in getrennter Abfolge. Das heißt, dass die Möglichkeit besteht, die Kinder auch nur für einzelne oder alle Schultage zur Nachmittagsbetreuung anmelden können. Die Anmeldung erfolgt jährlich über die Schulleitung.</p> <p>Die Schüler:innen besuchen am Vormittag den Unterricht und erhalten in der Mittagspause ein Mittagessen, das von den Eltern/Erziehungsberechtigten via App bestellt und abbestellt werden kann. Es besteht auch die Möglichkeit mitgebrachtes Essen aufzuwärmen. Danach folgt die Lernstunde, die von Lehrkräften der Schule gehalten wird. Den Freizeitteil planen eine Hort- und eine Freizeitpädagogin. Der Freizeitteil enthält tägliche eine Bewegungseinheit. Zudem stehen den Kindern des Freizeitteils viele Spiele, Spielgeräte, der Sportplatz und der Turnsaal zur Verfügung.</p>